

 2,5 KM

- Min. 1 Std.
- Max. 1 1/2 Std.
- Niveau: leicht
- Leichte Höhenunterschiede auf gepflasterten Wegen
- Kostenlose Parkmöglichkeit:
 - Sa.: Parkplätze in der Rue du Parc
 - Parkplätze Liberté und Coubertin (kostenloser Zubringerbus zum Stadtzentrum, Abfahrt von der Haltestelle „Herriot“, Ankunft „Musée“)

Die Stadtwappen mit dem Greif, halb Adler, halb Löwe, wachen über Saint-Brieuc.

Die Architektur dieser alten Bischofsstadt ist weitgehend erhalten geblieben. Um die Festung der Kathedrale herum schmücken ca. 40 Fachwerkhäuser die Gassen. Bei Ihrem Spaziergang werden Sie auf unerwartete historische Stätten stoßen...



Maison Le Ribeault,
Place au Lin („Leinenplatz“)



Maison de la Barrière,
Rue de Gouët



Hôtel des Ducs de Bretagne
(Anwesen der bretonischen Herzöge),
Place Louis Guilloux

1 EHEMALIGES PRIVATHAUS LE MINTIER 2, rue Saint-Gouéno

Gehen Sie vom Tourismusbüro aus links die Rue de Rohan bis zum Schild „Cathédrale“ hinunter. An der Kreuzung Sehen Sie rechts die Pâtisserie (Konditorei) Duchesse de Rohan

Imposante Fassade im Renaissance-Stil aus Granit. Fassade und Dach sind seit 1935 als „Monuments Historiques“ klassifiziert.

2 PAVILLON UND GARTEN DE BELLESCIZE Place des Droits de l'Homme

Gehen Sie auf der Rue Saint-Gilles in Richtung Kathedrale weiter auf den Platz links hinter der Kathedrale

Die Eingangshalle ist von Mo-Fr geöffnet, Eintritt frei. 8.30-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

Die Eingangshalle ist fast vollständig mit monolithischen Steinstufen und dorischen Säulen ausgefüllt. Diese ovale Konstruktion zeugt von den Bischöfen von Saint-Brieuc. Sie wurde 1970 in die Liste der Monuments Historiques aufgenommen.

3 KATHEDRALE SAINT-ETIENNE Place du Général de Gaulle

Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Die Kathedrale Saint-Etienne ist eine der wenigsten befestigten Kirchen der Bretagne. Sie ist eine der Etappen auf der Tro-Breizh, der bretonischen Pilgerfahrt. Die heutige Kathedrale wurde zwischen dem XIII. und XVIII. Jahrhundert im gotischen Stil auf ein Sumpfgelände erbaut. Der Marienurm, der Altaraufsatz und die großen Cavaillé-Coll-Organpfeifen sind besonders eindrucksvoll.

4 ANWESEN UND TURM SAINT-ESPRIT 9, place du Général de Gaulle

Imposantes bretonisches Herrenhaus, typisch für das Ende des Mittelalters. Gerades Gebäude mit mehreren Stockwerken. Viereckiger Turm mit zwei alten Treppen aus Granit und Wachturm-Dach.

5 BASILIKA NOTRE DAME D'ESPÉRANCE Place Saint-Pierre

Wir gehen nun die leicht ansteigende Straße Saint Pierre in Richtung Basilika hoch.

Die Basilika zeugt mit ihrem grünen Kupferdach von eleganter Bauweise. Beeindruckende Kanzel aus Massivholz, Statue des Heiligen Peters (Saint-Pierre), Modell des Passagierschiffs France, Votivgaben.

6 ALTE MARKTHALLEN Place du Martray

Wir gehen links von der Kathedrale wieder zurück.

Diese Hallen waren früher geschlossen. Sie sind beispielhaft für die Metallbauweise von Baltard und wurden zur Zeit Gustave Eiffels errichtet. Sie sind seit 1986 als Monument Historique eingetragen.

PAUSE FÜR KLEINE SCHLECKERMÄULER...

Cocotte et Moustache

9 place du Martray | 02.96.62.07.30

Teehaus – Mittagessen – Teeladen

Di.-Sa. durchgehend von 11.30-18.00 Uhr geöffnet.

2 Terrassen (eine davon überdacht)

8 MAISON LE RIBEAULT 1, place au Lin

XV. Jhd. Imposantes Gebäude mit Erkern (über die Mauern hinaus gebaut), mit Dachgiebeln, die auf die Straße hinaus ragen. Dieses Bauwerk verdient einen Umweg, denn es hat großen historischen Wert: Sie befinden sich vor dem ältesten Haus der Stadt.

9 HÔTEL DES DUCS DE BRETAGNE (ANWESEN DER BRETONISCHEN HERZÖGE) 15, rue Fardel

Nun geht es weiter in die kleine gepflasterte Gasse hinter den Markthallen.

XIV. Jhd. Wunderschönes Fachwerkhaus (Holzgerüst und Fugen aus Lehm, der die Mauern stabilisiert und glättet). Löwenköpfe und Soldaten mit Helmen. Seit 1889 geschützt.

10 FONTAINE SAINT-BRIEUC CHAPELLE NOTRE-DAME DE LA FONTAINE Rue Ruffelet

Am oberen Ende der Rue Fardel überqueren wir die Gasse Jean Kuster und gehen links in Richtung Rue Notre-Dame weiter.

Brieuc kam ca. 485 in der Mündung des Gouët an. Hier baute er sein erstes Oratorium in der Nähe einer gallo-romanischen Quelle; Kapelle aus dem XV. Jhd. mit Hauptaltar, auf dem die 7 heiligen Gründerväter der Bretagne abgebildet sind, die v.a. während der Tro Breiz, der mittelalterlichen Pilgerfahrt, verehrt wurden.

11 MAISON DE LA BARRIÈRE 16, rue de Gouët

Wenn wir nun in Richtung Markthallen zurück gehen, überqueren wir den Place de la Grille bis zu einem kleinen Kreisverkehr. Dort biegen wir in die Rue de Gouët ein.

XVI. Jhd., seit 1928 als Monument Historique eingetragen. Das Haus trägt seinen Namen, weil es an einem der Wehrgänge des Guet erbaut wurde. Früher war dort eine Schranke (Barrière) und ein Wärtnerhäusschen, wo Lebensmittelabgaben am Stadteingang geleistet wurden. Rote Häuserfront, mittelalterliches Fachwerkhaus, geschnitzte Holzfiguren an der Fassade.

12 RUE DU MARÉCHAL FOCH 23 & 27 rue du Maréchal Foch

In dieser Straße stehen einige der noch erhaltenen Fachwerkhäuser, die erst Anfang des XVIII. Jahrhunderts in Saint-Brieuc erbaut wurden- eines davon ist die Nr. 27, die erst vor kurzem neu gestrichen wurde.

Wussten Sie schon...? Der Maréchal Foch hat eine „Briochine“ (junge Dame aus Saint-Brieuc) in der Kirche Saint-Michel geheiratet, die Sie am oberen Ende der Straße sehen können.

EBENFALLS SEHENSWERT

DAS MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE

Auf dem Rundgang entdecken Sie Siedlungen am Meer und die Geschichte des Fischfangs an Hand von Modellen, Navigationsinstrumenten und künstlerischen Gestaltungen. Weiterhin wird die Epoche der Landarbeiter und der Leinenherstellung illustriert. Der Besuch endet mit einer Bildergalerie, die all dies in Bildern abbildet und so farbenfroh wie perspektivenreich ist. Was denken Sie über die „bretonischen Clichés“, wenn Sie vor 200 Jahren Bildgeschichte stehen? Sie können den Rundgang über die «Sorties de réserves» vertiefen, Exkursionen, die zu bestimmten Zeitpunkten im Jahr organisiert werden, um die zentralen Werke des Museums zu erweitern.

Eintritt kostenlos, Di.-Sa. 10.00 - 18.00 Uhr. Montags geschlossen. - Die permanente Ausstellung ist von 12.00-13.30 Uhr geschlossen.

Öffnungszeiten: So. und Feiertags 14.00-18.00 Uhr, außer 1. Januar, 1. Mai, 1. November und 25. Dezember

Infos

Musée d'art et d'histoire Cour Francis Renaud
Rue des Lycéens Martyrs 22000 Saint-Brieuc
02 96 62 55 20 | Facebook.com/musee.stbrieuc
www.saint-brieuc.fr

UNSER VORSCHLAG FÜR EINE PAUSE

Pâtisserie Chocolaterie Abalain

7 rue Glais Bizoin

02.96.33.32.63

Di-Sa. geöffnet (Samstag ganztägig)

Hier können Sie Leckereien aus Buchweizen, hausgemachte Macarons und kleine Küchlein probieren, die sich ideal zum Nachmittagskaffee eignen !



Butch von Saint-Brieuc Tourismusbüro und Kongresse

2 quater rue des Lycéens Martyrs
vom Innenstadt von Saint-Brieuc

EINE FRAGE ?

(+33) 2 96 33 32 50

info@baiedesaintbrieuc.com

baiedesaintbrieuc.com

WIR SIND AUCH HIER ZU FINDEN

 **Facebook**
@baiedesaintbrieuc

 **Twitter**
@St_Brieuc_Bay

 **Instagram**
@baiedesaintbrieuc

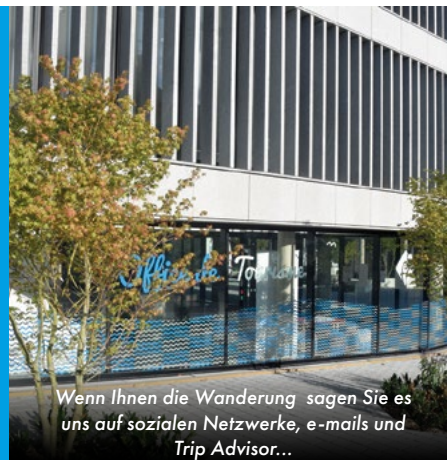
ENTDECKEN SIE UNSERE ANDEREN WANDERUNGEN :

KULTUR IM TASCHENFORMAT

- ➔ Der Art-Deco-Rundgang
- ➔ Der Hafen „Port du Légué“
- ➔ Die Altstadt von Quintin

KULTUR IM TASCHENFORMAT

- ➔ Panorama : Naturschutzgebiet
- ➔ Die Granitfelsen des Gouët
- ➔ Das Panorama der Pointe du Roselier



Wenn Ihnen die Wanderung sagen Sie es
uns auf sozialen Netzwerke, e-mails und
Trip Advisor...